



Konzeptklärung

Jedes Thema besteht aus zwei Arbeitsblättern. Diese wurden sowohl sprachlich als auch qualitativ und quantitativ differenziert konzipiert.

Das **einfachere Arbeitsblatt**  ist vor allem für Schüler geeignet, die die deutsche Sprache noch in sehr geringem Maß bzw. gar nicht beherrschen. Das **anspruchsvollere Arbeitsblatt**  ist für diejenigen gedacht, die schon etwas besser Deutsch können. Beide enthalten eindeutige Bilder, Begriffshilfen und leichte Sprache für ein barrierefreies Erschließen von Texten¹. Die Sätze sind verhältnismäßig kurz, jede Aufgabenstellung enthält möglichst nur einen Inhalt, abstrakte Begriffe werden vermieden.

Um den Schülern das Erschließen der Inhalte und das Erledigen der Arbeitsaufträge zu erleichtern, werden zahlreiche Begriffe, die in den Arbeitsblättern verwendet werden, mithilfe von **Wortschatzkarten** erklärt. Auf diesen Karten befinden sich das deutsche Wort (Verb, Adjektiv bzw. Nomen), dessen englische Übersetzung und ein passendes Bild. Verben werden in der Regel im Infinitiv und im Imperativ dargestellt, bei Nomen werden Einzahl und Mehrzahl genannt.

Insgesamt werden drei verschiedene Wortschatzarten angeboten. Der **Schulwortschatz** enthält elementare Basiswörter, die benötigt werden, um sich im Umfeld Schule sprachlich zurechtzufinden. Des Weiteren gibt es den **Fachwortschatz**. Dort werden alle grundlegenden Wörter, die für das Fach relevant sind, entsprechend dem oben erwähnten Muster abgebildet. Dieser wird ergänzt durch den **Themenwortschatz**, der sich speziell auf das jeweilige Thema bezieht. Die Wortschatzkarten sollten ausgeschnitten und in Karteikästen gesammelt werden, sodass die Schüler die Wörter jederzeit wiederholen und nachschlagen können.

Werden den Schülern in den Arbeitsblättern unbekannte Wörter genannt, sind sie entsprechend gekennzeichnet und können mithilfe der Wortschatzkarten nachgeschlagen werden. Zur Unterscheidung der drei Wortschatzarten werden alle Wörter, die im Schulwortschatz nachzuschlagen sind, mit unterbrochener Unterstreichung markiert. Ist ein Wort durchgehend unterstrichen, so findet man es im Fachwortschatz oder im Themenwortschatz. Selbstverständlich werden die unbekanntesten Wörter auch in den Lösungen entsprechend ausgewiesen, sodass die Schüler auch an dieser Stelle die Möglichkeit erhalten, fachlichen Inhalt und sprachliche Kenntnisse zu vertiefen.

Auf den Wortschatzkarten sind alle Begriffe alphabetisch sortiert. Sind im Arbeitsblatt Verben durch Konjugation im Vergleich zum dazugehörigen Infinitiv sehr stark verändert (z. B. „miss“ und „messen“), wird in Klammern auf den Infinitiv verwiesen, um das Auffinden in den Wortschatzkarten zu erleichtern.



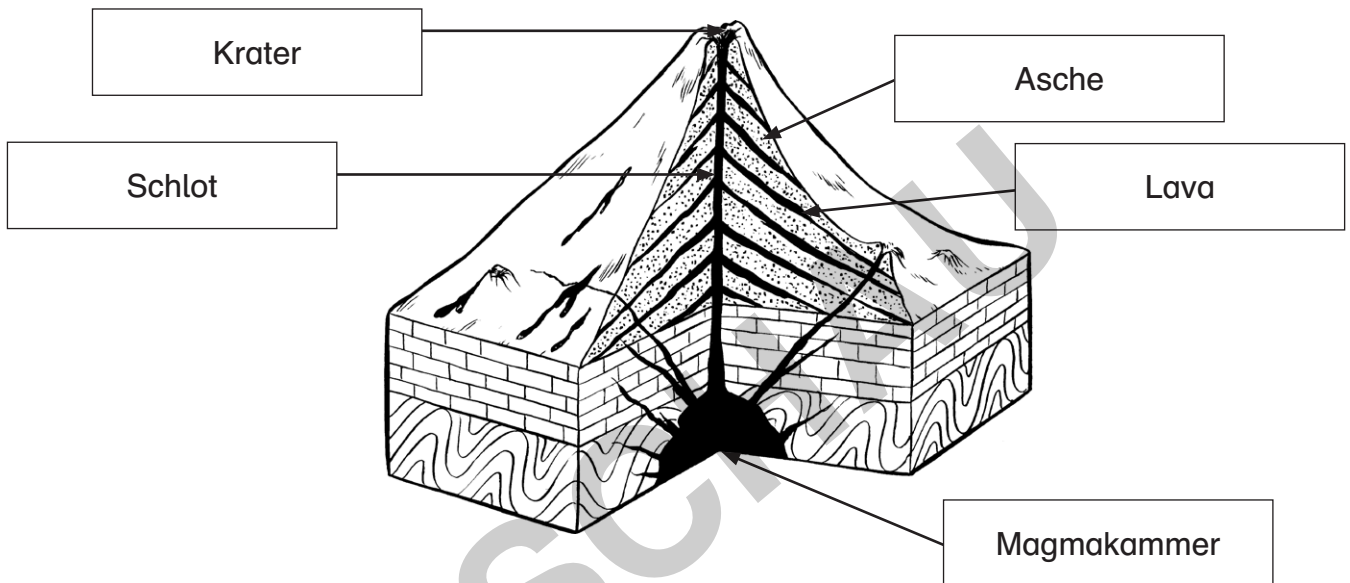
<p>Vulkantypen</p> <p>abwechseln wechsele ab! <i>to take turns</i></p> <p>abwechselnd <i>in turns</i></p> <p>die Abwechslung die Abwechslungen <i>the alternation</i></p>			<p>Vulkantypen</p> <p>die Asche die Aschen <i>the ash</i></p>		
<p>Vulkantypen</p> <p>aufeinanderschichten schichte aufeinander! <i>to stack up</i></p>			<p>Vulkantypen</p> <p>aufsteigen steige auf! <i>to rise</i></p> <p>aufsteigend <i>rising</i></p> <p>der Aufstieg die Aufstieg <i>the rise</i></p>		
<p>Vulkantypen</p> <p>auswerfen wirf aus! <i>to eject</i></p>			<p>Vulkantypen</p> <p>innen <i>inside</i></p> <p>das Innere — <i>the interior</i></p>		
<p>Vulkantypen</p> <p>langsam <i>slow</i></p>			<p>Vulkantypen</p> <p>die Oberfläche die Oberflächen <i>the surface</i></p>		
<p>Vulkantypen</p> <p>schnell <i>fast</i></p> <p>die Schnelle die Schnellen <i>the speed</i></p>			<p>Vulkantypen</p> <p>der Vulkanausbruch die Vulkanausbrüche <i>the volcanic eruption</i></p>		



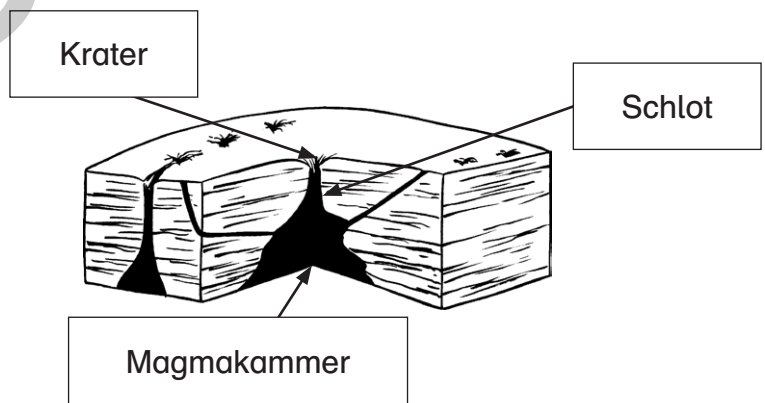
Bei einem Vulkanausbruch steigt aus der **Magmakammer** durch hohen (→ hoch) Druck **Magma** auf (→ aufsteigen). Magma nennt man das flüssige Gestein im Inneren der Erde. Die **Magmakammer** ist in der Erdkruste. Bei einem Vulkanausbruch kommt das Magma durch den **Schlot** an die Oberfläche der Erde. Das Magma heißt dann Lava.

Es gibt unterschiedliche Vulkane.

Schichtvulkan: Beim Schichtvulkan kommen bei einem Vulkanausbruch abwechselnd Asche und Lava aus dem Schlot. Die Lava fließt langsam. So entsteht ein Berg, bei dem sich Lava und Asche abwechselnd aufeinanderschichten. Auf eine Schicht Asche kommt eine Schicht Lava, dann wieder Asche.







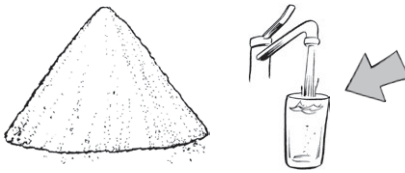



Bei einem **Schildvulkan** ist die Lava flüssiger und fließt schneller (→ schnell). Dadurch entsteht kein hoher Berg. Bei einem Vulkanausbruch wird außerdem keine Asche ausgeworfen (→ auswerfen).



1. Kreuze an (→ ankreuzen): Schichtvulkan oder Schildvulkan?

	Schichtvulkan	Schildvulkan
<u>flüssige</u> Lava		
<u>abwechselnd</u> Lava/ <u>Asche</u>		
kein <u>Auswurf</u> von Asche		
<u>langsame</u> Lava		
Schlot		



Vulkane – Fluch oder Segen?			Vulkane – Fluch oder Segen?		
		die Bombe die Bomben <i>the bomb</i>			die Energiegewinnung – <i>energy development</i>
					
Vulkane – Fluch oder Segen?			Vulkane – Fluch oder Segen?		
		das Giftgas die Giftgase <i>the lethal gas</i>		gut <i>good</i>	das Gute – <i>the good</i>
			schlecht		
Vulkane – Fluch oder Segen?			Vulkane – Fluch oder Segen?		
schaden schade! <i>to damage</i>	schädlich <i>damaging</i>	der Schaden die Schäden <i>the damage</i>		schlammig <i>muddy</i>	der Schlamm – <i>the mud</i>
					
Vulkane – Fluch oder Segen?			Vulkane – Fluch oder Segen?		
	schlecht <i>bad</i>	das Schlechte – <i>the bad</i>			der Tourismus – <i>the tourism</i>
gut					
Vulkane – Fluch oder Segen?			Vulkane – Fluch oder Segen?		
		der Vulkanausbruch die Vulkanausbrüche <i>the volcanic eruption</i>	zerstören zerstöre! <i>to destroy</i>		die Zerstörung die Zerstörungen <i>the destruction</i>
					



Bei einem Vulkanausbruch kann es zu großen Schäden (→ Schaden) kommen:

Vulkanische Bomben, Regen aus Asche, Giftgase und **Lahare** (Flüsse (→ Fluss) aus Schlamm) können viele Häuser (→ Haus) und ganze Städte (→ Stadt) zerstören.

Aber es gibt auch Gutes durch Vulkane. Daher leben etwa 500 Millionen Menschen in der Nähe von Vulkanen:

Das heiße Wasser kann der Mensch in Geothermalkraftwerken zur Energiegewinnung nutzen. Oder das Wasser wird als Mineralwasser getrunken. Der Boden ist besser (→ gut) für die Landwirtschaft. Gestein aus Vulkanen kann für Kosmetik oder zum Bauen von Straßen (Straßenbau) verwendet werden. Außerdem gibt es Tourismus an Vulkanen.

Entscheide: gut (✓) oder schlecht (-)?

